

FUNDINFO.COM

Neues Angebot macht fundinfo.com zum Tageszeitungsschreck

Im Fondsgeschäft fallen Kosten an, die man in guten Zeiten als gegeben hinnimmt. Nicht so in Krisenzeiten. Davon weiß jedenfalls Philipp Portmann von fundinfo.com zu berichten. Konkret geht es um die sogenannten Publikationskosten, die anfallen, wenn Ausgabe- und Rücknahmepreis sowie sonstige steuerliche Veröffentlichungen anstehen. Bislang geschieht dies üblicherweise in überregionalen Tageszeitungen – die aber schon demnächst mit kräftigen Einbußen rechnen müssen. Weist die Fondsgesellschaft nämlich in ihren Fondsprospekten darauf hin, dass die gesetzlich vorgeschriebenen Veröffentlichungen auf fundinfo.com zu finden sind, dann kann jede weitere Veröffentlichung entfallen. Möglich ist dies durch das revidierte Investmentgesetz.

Angesichts der anhaltenden Krise gewinnt das fundinfo-Angebot zunehmend an Charme, speziell wenn man die Kosten betrachtet. Die pauschale Jahresgebühr für die Dienstleistung von fundinfo.com – das Unternehmen veröffentlicht neben Fondsratings und Preisinformationen vor allem

original Fondsprospekte, die auch über die Homepage von FONDS professionell erhältlich sind – ist mit mindestens 600 Euro bis maximal 9000 Euro pauschale Jahresgebühr durchaus bescheiden (siehe Tabelle). Der Preis für die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen ist hier schon inkludiert. Für die rund 140 Fondsgesellschaften, die dieses Angebot bereits nutzen, würden damit nicht einmal Zusatzkosten anfallen. Zum Vergleich: Große Fondsgesellschaften geben für diese vom Gesetz vorgeschriebenen Veröffentlichungen leicht mehrere hun-



Philipp Portmann, fundinfo.com

dertausend Euro pro Jahr aus. Zwar könnten ausländische Fondsgesellschaften mit einer deutschen Domain-Adresse diese Daten, wenn im Verkaufsprospekt darauf hingewiesen wird, auch auf der eigenen Homepage veröffentlichen, allerdings dürften die dafür anfallenden Kosten oder der damit verbundene Aufwand, etwa für den Datenfluss zu den Revisionsgesellschaften wie KPMG oder PwC, die die steuerlichen Daten ermitteln, in keiner vernünftigen Relation zum fundinfo-Angebot stehen. Das Angebot, das in der Schweiz rund 70 Fondsgesellschaften nutzen, wird im Mai auch in Deutschland freigeschaltet. Das Interesse, so fundinfo-Geschäftsführer Philipp Portmann, sei jedenfalls enorm.

Tel.: +41/44/286 90 50

E-Mail: philipp.portmann@fundinfo.com

Fundinfo-Membership (Preise pro Jahr in Euro)			
Country Member	1 Land	je zusätzl. Land	Global Member*
bis 5 Fonds	600	300	1.100
6 bis 20 Fonds	1.200	600	2.200
21 bis 50 Fonds	2.500	1.250	4.600
51 bis 100 Fonds	3.800	1.900	6.900
über 100 Fonds	5.000	2.500	9.000

* Alle (auch zukünftige) Länder, in denen fundinfo.com präsent ist und wo Fonds zum Vertrieb zugelassen sind

Finanzprofis in Bewegung (Die aktuellsten News finden Sie täglich auf www.fondsprofessionell.de)



Rik Verhoeven, Delta Lloyd AM



Werner Kolitsch, Threadneedle



Sandra Lüth, Börse Hannover



Egbert Sauer, Lupus alpha



Jan Krüger, DDV

Rik Verhoeven wurde im Dezember 2008 zum Geschäftsführer der Delta Lloyd Asset Management Vertriebs GmbH berufen. Der 32-jährige gebürtige Niederländer hat Management, Wirtschaft und Recht studiert. Verhoeven ist bereits seit acht Jahren in der Delta Lloyd Gruppe tätig.

Werner Kolitsch, bisher als Country Head Austria/CEE für Threadneedle in Österreich tätig, wird in Zukunft als Head of Germany and Austria für beide Länder verantwortlich zeichnen. Kolitsch, der bereits seit acht Jahren beim Unternehmen beschäftigt ist, wird von Frankfurt aus tätig sein.

Sandra Lüth ist neue Geschäftsführerin der Börse Hannover. Die Diplomwirtschaftsjuristin (31) war bisher stellvertretende Geschäftsführerin. Mit ihrer Berufung sind die Funktionen als Geschäftsführerin der Börse Hamburg sowie als Vorstandsmitglied der BÖAG Börsen AG verbunden.

Dr. Egbert Sauer ist neuer Partner von Lupus alpha. Der Senior Portfolio Manager ist seit März 2008 bei der Asset-Management-Gesellschaft verantwortlich für quantitative Rentenstrategien und managt den im April 2008 aufgelegten Absolute-Return-Fonds Lupus alpha LS Duration Invest.

Jan Krüger ist neues Mitglied im Führungsgremium des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Krüger leitet bei der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) den Bereich Equity Derivatives Sales und verantwortet den Vertrieb und die Vermarktung von strukturierten Retailprodukten.

Fotos: © Delta, Threadneedle, Börse Hannover, Lupus alpha, LBBW, Claudia ElMorsi